

Zusammenfassung

Suffizienz

Von der richtigen Einstellung zum gewünschten Verhalten

Oder reicht Wissen alleine aus, um Gewohnheiten zu ändern?

Diese Arbeit befasst sich mit Suffizienz. Dabei soll aufgezeigt werden, warum Suffizienz mit Blick auf die heutige Gesellschaft sinnvoll, wenn nicht sogar unabdingbar ist. Weiter wurden in einer quantitativen Umfrage, Tendenzen für einen suffizienten Lebensstil gesucht. Schliesslich werden mögliche Gründe für eine Diskrepanz zwischen Verhalten und Ideologie aufgezeigt und Faktoren genannt, welche dazu beitragen, dass sich die persönliche Einstellung und das Verhalten kongruenter gestalten lassen und was gegebenenfalls gewünschtes Verhalten hervorbringen oder unterstützen kann.

Es zeigt sich deutlich, dass ein gesellschaftlicher Wandel stattfinden muss, damit ein suffizienter Lebensstil nicht nur grossflächig anerkannt, sondern auch angestrebt und gelebt wird. Damit diese Veränderung vorangetrieben wird, braucht es zwingend ein Zusammenspiel zwischen Staat, Wirtschaft und Bevölkerung, wobei alle Parteien ihre Verantwortung wahrnehmen müssen. Ein Umdenken würde dabei nicht nur die Zufriedenheit von Einzelpersonen fördern, sondern auch nachhaltigere Wirtschaftsmodelle, ganz im Sinne von Weniger ist mehr, unterstützen.

Deborah Knecht

Baden, 31. August 2023

Universität Bern, Zertifikatskurs Nachhaltige Entwicklung (CAS NE)